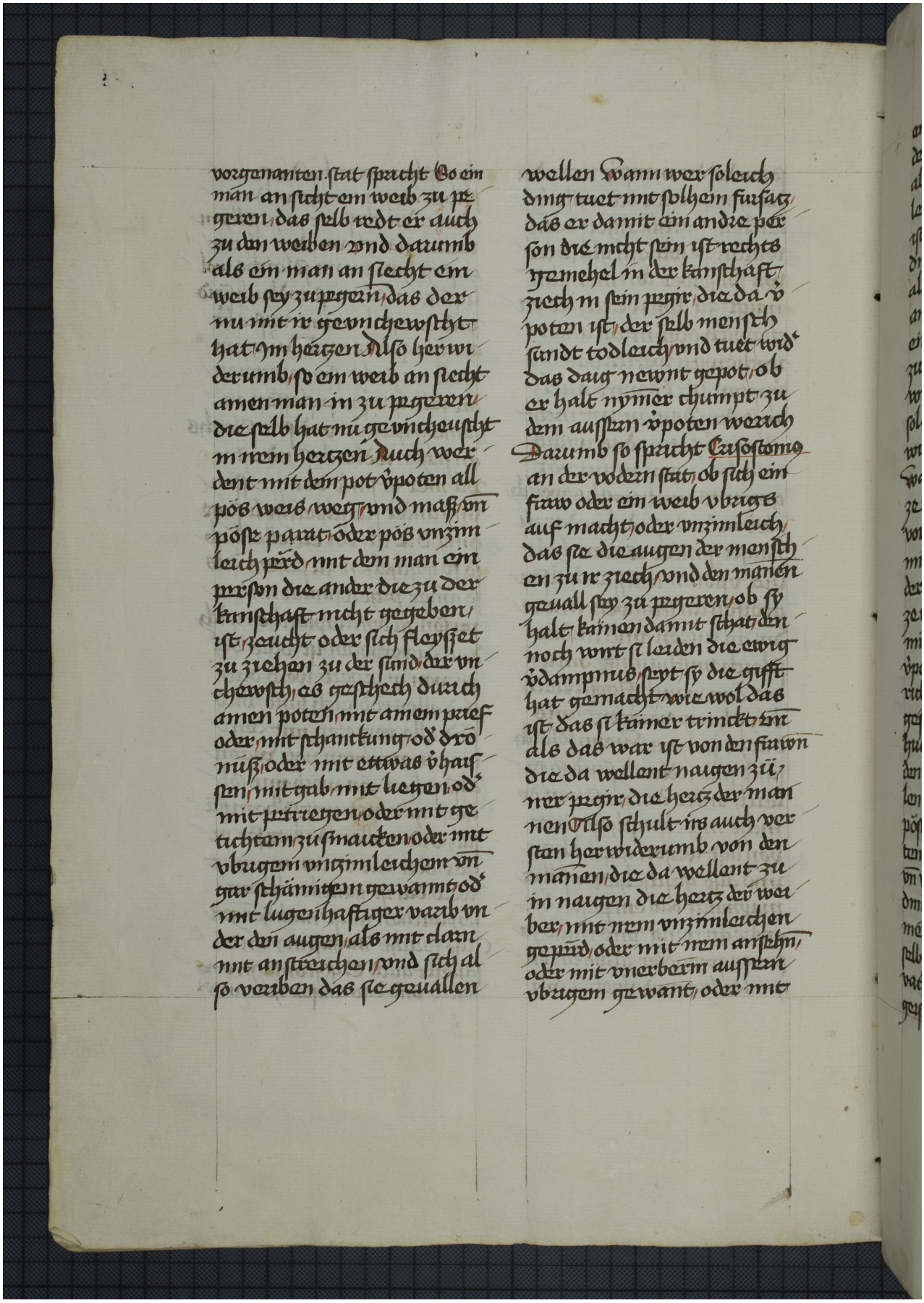
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vorgenanten stat spricht So ein
man an sicht ein weib zu pe
geren das selb redt er auch
zu den weiben vnd darumb
als ein man an siecht ein
weib sey zu pegern das der
nu mit ir geuncheuscht
hat im hertzen Also her wi
derumb so ein weib an siecht
amen man in zu pegeren
die selb hat nu geuncheuscht
in irem hertzen Auch wer
dent mit dem pot v̄poten all
pös weis weg vnd maß vn̄
pöse parat oder pös vnzim
leich perd mit dem man ein
person die ander die zu der
kanschaft nicht gegeben
ist zeucht oder sich fleyßet
zu ziehen zu der sund der vn
chewsch es geschech durch
amen poten mit amem prief
oder mit schanckung od' drō
nuß oder mit ettwas v̄hais
sen mit gab mit liegen od'
mit petriegen oder mit ge
tichtem zu smaicken oder mit
vbrigem vnzimleichem vn̄
gar schämigem gewannt od'
mit lugenhaftiger varib vn
der den augen als mit clarn
mit anstreichen vnd sich al
so veriben das sie geuallen

wellen Wann wer soleich
ding tuet mit solhem fursatz
das er damit ein andre per
son die nicht sein ist rechts
gemehel in der kanschaft
ziech in sein pegir die da v̄
poten ist der selb mensch
sundt todleich vnd tuet wid'
das daig newnt gepot ob
er halt nym̄er chumpt zu
dem aussern v̄poten werich
Darumb so spricht Crisostomus
an der vodern stat ob sich ein
fraw oder ein weib vbrigs
auf macht oder vnzimleich
das sie die augen der mensch
en zu ir ziech vnd den manen
geuall sey zu pegeren ob sy
halt kainen damit schat den
noch wirt si leiden die ewig
v̄dampnus seyt sy die gifft
hat gemacht wie wol das
ist das si kainer trinckt vn̄
als das war ist von den frawn
die da wellent naigen zu
irer pegir die hertz der man
nen Also schult irs auch ver
sten her widerumb von den
manen die da wellent zu
in naigen die hertz der wei
ber mit irem vnzimleichen
geperd oder mit irem ansehn
oder mit vnerberm aussern
vbrigem gewant oder mit